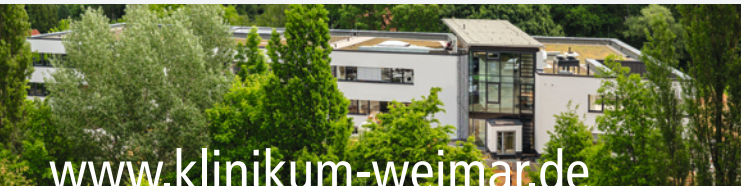


WIE KOMMEN SIE ZU UNS?

Telefonische Anmeldung durch die Patient:innen oder
Behandler:innen unter:

Tel. 03643 / 57-72490 oder 03643 / 57-2400.

In einem ärztlichen Vorgespräch wird die Indikation für
eine Behandlung in der Psychosomatischen Institutsambulan-
z geklärt. Hierfür benötigen wir eine haus- oder
fachärztliche Überweisung sowie die Krankenversiche-
rungskarte.



www.klinikum-weimar.de

Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH
Psychiatrisch-Psychosomatische Institutsambulanz (PIA/PsIA)
Haus T, OG (Ebene 2)
Henry-van-de-Velde-Str. 2, 99425 Weimar
Tel. 03643 / 57-72490 oder 57-2400

PSYCHOSOMATISCHE INSTITUTSAMBULANZ



Klinik für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie



WAS IST EINE PSYCHOSOMATISCHE INSTITUTS-AMBULANZ?

Die Psychosomatische Institutsambulanz bietet eine ambulante, multimodale Behandlung für Patient:innen mit erhöhtem psychosomatischen Behandlungsbedarf. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit der Psychosomatischen Station und Tagesklinik unseres Klinikums sowie mit der Psychiatrischen Institutsambulanz der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Weimar. Die Behandlung erfolgt durch ein psychosomatisch erfahrenes Behandlungsteam unter fachärztlicher Leitung.

WEN BEHANDELN WIR?

Wir behandeln Patient:innen, bei denen ambulante psychosomatische oder psychotherapeutische Therapiemaßnahmen nicht zu einem ausreichenden Behandlungserfolg führen.

Eine Behandlungsindikation ergibt sich durch:

- eine schwere psychosomatische Erkrankung
- eine körperliche Erkrankung, die in engem Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung steht bzw. durch diese stark beeinflusst wird
- Schwierigkeiten in der Beziehung zu Ärzt:innen oder im medizinischen Versorgungssystem

Außerdem können wir Patient:innen unserer Psychosomatischen Station und Tagesklinik für sechs Monate weiterbehandeln, um den Übergang in ein ambulantes Versorgungsangebot zu bahnen.

WEN BEHANDELN WIR NICHT?

Wir behandeln keine Patient:innen, für deren Krankheitsbild eine Behandlung im ambulanten psychosomatischen und psychotherapeutischen Versorgungsbereich ausreicht. Auch für Patient:innen, bei denen eine psychiatrische Erkrankung den Hauptbehandlungsfokus darstellt (z. B. bei Abhängigkeits-erkrankungen, dementiellen oder psychotischen Störungen) bieten wir kein passendes Behandlungsangebot an.

WELCHE BEHANDLUNGSANGEBOTE GIBT ES?

Unser Behandlungskonzept setzt sich aus unterschiedlichen Bausteinen zusammen, die individuell in Absprache mit den Behandler:innen kombiniert werden.

- Ärztlich-Psychosomatische Sprechstunde
- Gruppentherapeutische Angebote, z.B. Psychoedukationsgruppe, Coping-Gruppe, Interaktionelle Gruppentherapie, Flexibilitätsguppe, Essstörungenbewältigungsgruppe, Wochenplangruppe
- Einzelpsychotherapeutische Angebote, z. B. Krisenintervention, Kombinationsbehandlung Einzel-Gruppentherapie, Kurzzeittherapien
- Sozialdienstliche Beratung
- Sport- und Bewegungstherapie, Yoga und Achtsamkeit
- Ergotherapie
- Biofeedback

WAS KÖNNEN SIE BEI UNS ERREICHEN?

- Diagnostik und Behandlungsplanung einer psychosomatischen Erkrankung
- Aufbau und Festigung eines biopsychosozialen Krankheitsmodells
- Erlernen eines verbesserten Umgangs mit körperlichen oder seelischen Beschwerden
- Einbettung chronischer Erkrankung in das Lebenskonzept
- Ausbau sozialer, emotionaler und interaktioneller Kompetenzen
- Klärung sozialer Fragestellungen in Bezug zur psychosomatischen Erkrankung